

Pressemitteilung**Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.****Bettina-Cathrin Wahlers**

21.04.2010

<http://idw-online.de/de/news365339>Pressetermine, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional**Ganz nah am Patienten: 62. Urologen-Kongress in Düsseldorf**

Ein Viertel aller Krebserkrankungen, Volksleiden wie Harnsteine, Inkontinenz und Harnwegsinfektion oder die jeden alternden Mann betreffende gutartige Prostatavergrößerung werden von Urologen behandelt: Mit der 62. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) kommt einer der wichtigsten deutschen Medizinkongresse in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt. Vom 22. bis 25. September 2010 werden im Congress Center Düsseldorf rund 7000 internationale Teilnehmer erwartet.

Der weltweit drittgrößte Urologen-Kongress steht unter der Leitung des DGU-Präsidenten Professor Dr. Wolfgang Weidner, Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie des Universitätsklinikums Gießen. "Forschung und Anwendung im Dialog" lautet das Tagungs-Motto und spiegelt Nähe zum Patienten. "Vor allem unsere Krebspatienten sollen künftig schneller von Fortschritten in der Forschung profitieren", erklärt Professor Weidner die aktuellen Bestrebungen in der Uro-Onkologie. Tumorerkrankungen von Prostata, Niere und Blase zählen daher aufgrund ihrer Häufigkeit zu den Schwerpunkten der wissenschaftlichen Tagung mit über 100 Einzelveranstaltungen und 850 angemeldeten Beiträgen. Beim Prostatakarzinom, dem mit rund 60 000 Neuerkrankungen pro Jahr häufigsten Tumor des Mannes, stehen Aktuelles aus Diagnose und Therapie sowie die Umsetzung der neuen S3-PCA-Leitlinie im Focus. Auch die Zentrenbildung zur Behandlung der Prostata und anderer onkologischer Erkrankungen wird in Düsseldorf thematisiert. Beim Blasenkrebs, dem mit rund 27 000 Neuerkrankungen pro Jahr zweithäufigsten urologischen Tumor, wird u.a. die sogenannte photodynamische Diagnostik (PDD) diskutiert, die den Tumor unter Blaulicht besser sichtbar macht.

Weitere Kongress-Schwerpunkte gelten der Problematik multiresistenter Erreger, der Harninkontinenz und Beckenbodendysfunktion der Frau sowie der Andrologie mit Themen wie männlicher Infertilität, sexueller Störung und Ejakulatdiagnostik nach neuen WHO-Richtlinien.

Es ist eine lange Tradition ein eigenständiges Pflegeforum für die urologischen Assistenzberufe durchzuführen. Darüber hinaus gehört ein öffentliches Patientenforum zum Thema "Prostatakarzinom" zum Programm des DGU-Kongresses. Ebenfalls fester Bestandteil ist die begleitende Industrieausstellung, auf der in diesem Jahr ca. 140 Unternehmen vertreten sein werden.

In einer neuen Form werden in Düsseldorf die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Akademie der Urologen durchgeführt, die als Akademieforen die gesamte Urologie abdecken und sich mit Expertenkursen und Hands-on-Seminaren vor allem an den urologischen Nachwuchs wenden.

Medienvertreter erwartet in Düsseldorf ein voll ausgestattetes Pressezentrum. Die Eröffnungs-Pressekonferenz wird am Donnerstag, dem

23. September von 12.15 bis 13.30 Uhr abgehalten. Ein Pressegespräch mit Kongress-Präsident Professor Weidner ist geplant. Akkreditierungen sind bereits jetzt möglich.

Weitere Informationen:
DGU-Pressestelle
Bettina-Cathrin Wahlers

Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17
21149 Hamburg
Tel.: 040 - 79 14 05 60
Mobil: 0170 - 48 27 28 7
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgu-kongress.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=317&Lj=0%20> (Presse-Akkreditierung)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.urologenportal.de>



Der weltweit drittgrößte Urologen-Kongress steht im September 2010 unter der Leitung des DGU-Präsidenten Professor Dr. Wolfgang Weidner, Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie des Universitätsklinikums Gießen.